



Sammlung Theaterzettel

Die Braut von Messina oder: Die feindlichen Brüder

Schiller, Friedrich

1907-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 18. November 1907.

16. Vorstellung im Abonnement B.

Die Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in 4 Aufzügen, mit Chören von **Schiller**.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Betty Ullerich.
Don Manuel) ihre Söhne	(Carl Machold.
Don Cesar)	(Georg Köhler.
Beatrice	Mathilde Brandt.
Diego, Isabella's alter Diener	Paul Tietsch.
Ein Bote der Isabella	Gustav Trautschold.
Ein Bote des Don Cesar	Alfred Möller.

Die Aeltesten von Messina. Edelknaben.

Chor, bestehend aus dem Gefolge der Brüder.

Erster Chor. (Chor des Don Manuel.)		Zweiter Chor. (Chor des Don Cesar.)	
Cajetan	Georg Putscher.	Bohemund	Christian Eckelmann.
Berengar	Hans Godeck.	Roger	Emil Berisch.
Manfred	Karl Neumann-Hoditz.	Hippolyt	Alexander Kökert.
	Emil Kratzmann.		Heinz Martin.
	(Franz Schippers.		Fritz Müller.
	Konrad Ritter.		Hugo Schödl.
Ritter	Felix Krause	Ritter	Georg Maudanz.
	Sigmund Kraus.		Hermann Trembich.
	Karl Lobertz.		Karl Zöller.
	Karl Becker.		Heinrich Garth.
	Franz Zimmermann.		Jean Nicolai.
	Hans Debus.		Josef Kastner.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	—50 " "
		Siehpplatz im Parkett	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 19. November 1907. 4. Vorstellung zu Einheitspreisen:

Was ihr wollt.

Anfang 8 Uhr.